

# VLC mit HTTP-Interface starten

Ab Version 2.x wurde das HTTP-Interface durch eine LUA Schnittstelle ersetzt, um die Wiedergabe scripten zu können. Das HTTP-Interface wird dabei nicht mehr standardmäßig mitgeladen und ist somit auch nicht nach Programmstart verfügbar. Um das Interface für den Remotezugriff dennoch nutzen zu können, muss das Programm mit dem Parameter `-extraintf=http` gestartet werden. Dieses wird dann in der Konsolenausgabe bestätigt.

```
VLC media player 2.0.1 Twoflower (revision 2.0.1-0-gf432547)
[0x10020a620] main libvlc: VLC wird mit dem Standard-Interface ausgeführt. Benutzen Sie 'cvlc', um VLC ohne Interface zu verwenden.
[0x100288960] [http] lua interface: Lua HTTP interface
[0x102ce79c0] access_output_http access out: Consider passing --http-host=IP on the command line instead.
```

Abbildung 1: VLC Start mit HTTP-Interface

Hier ist gut sichtbar, dass die HTTP-Requests über das LUA-Interface geleitet werden. Die Aktivierung in den Einstellungen, wie es vor Version 2.x möglich war, existiert nicht mehr. Weiterhin können mit den Parametern `-http-host host` und `-http-port port` die IP, sowie der Port angegeben werden, unter dem das Interface zu erreichen ist. Um dies zu testen kann man jetzt die Adresse `http://host:port` (Standard: `http:127.0.0.1:8080`) in einem Webbrowser aufrufen und erhält bei Erfolg ein HTML-Interface zur Steuerung. Die einzelnen Bedienelemente senden bei Benutzung eine jQuery-Request an den VLC-Player und benutzt dabei die `command:value` Syntax.

```
1 $('#buttonPlPlay').click(function(){
2     sendCommand({
3         'command': 'pl_play',
4         'id':$('#.jstree-clicked','#libraryTree').first().parents().
           first().attr('id').substr(5)
5     })
6     return false;
7 });
```

Listing 1: Play Button Command

# Abbildungsverzeichnis

1	VLC Start mit HTTP-Interface . . . . .	1
---	--	---